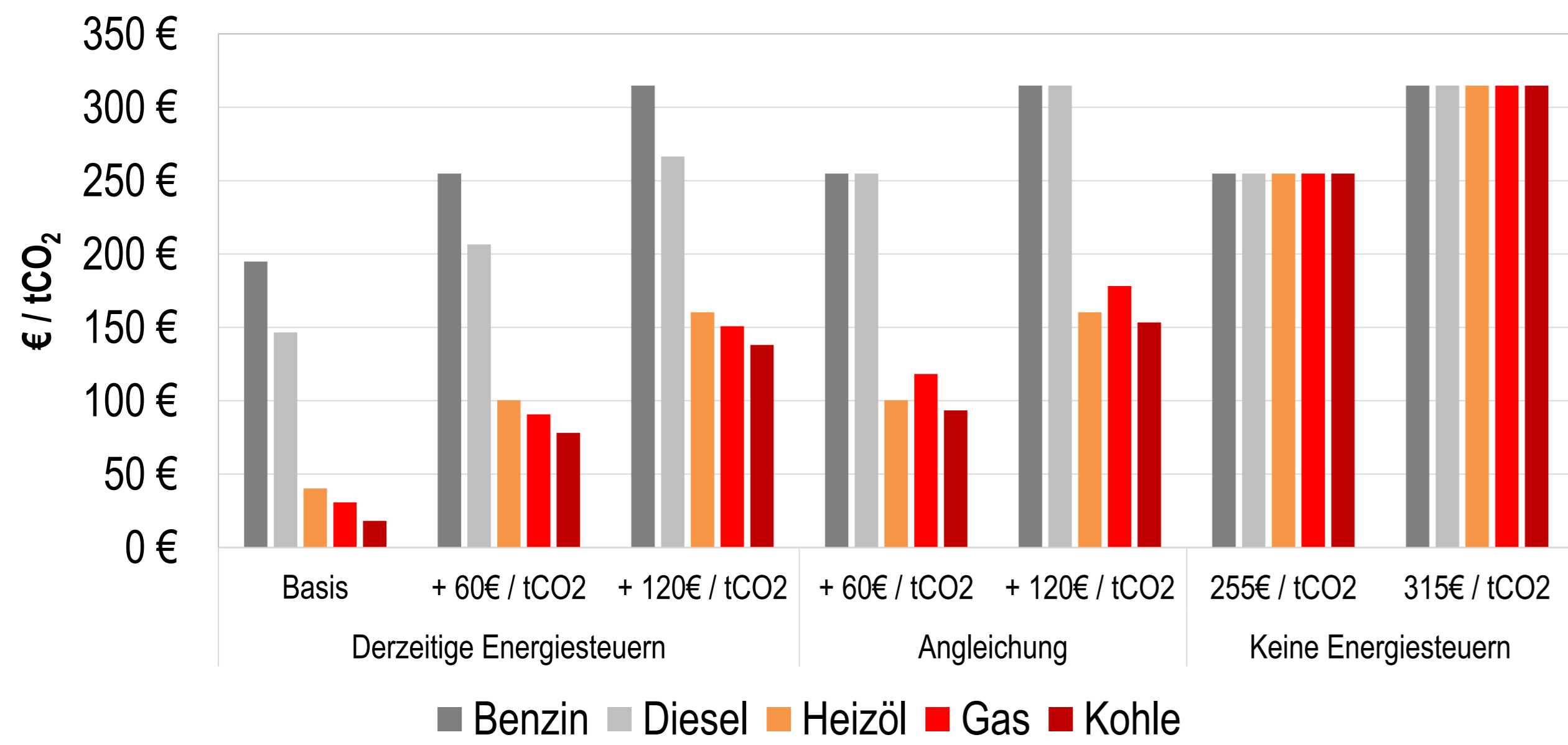


CO₂ STEUER-SZENARIEN

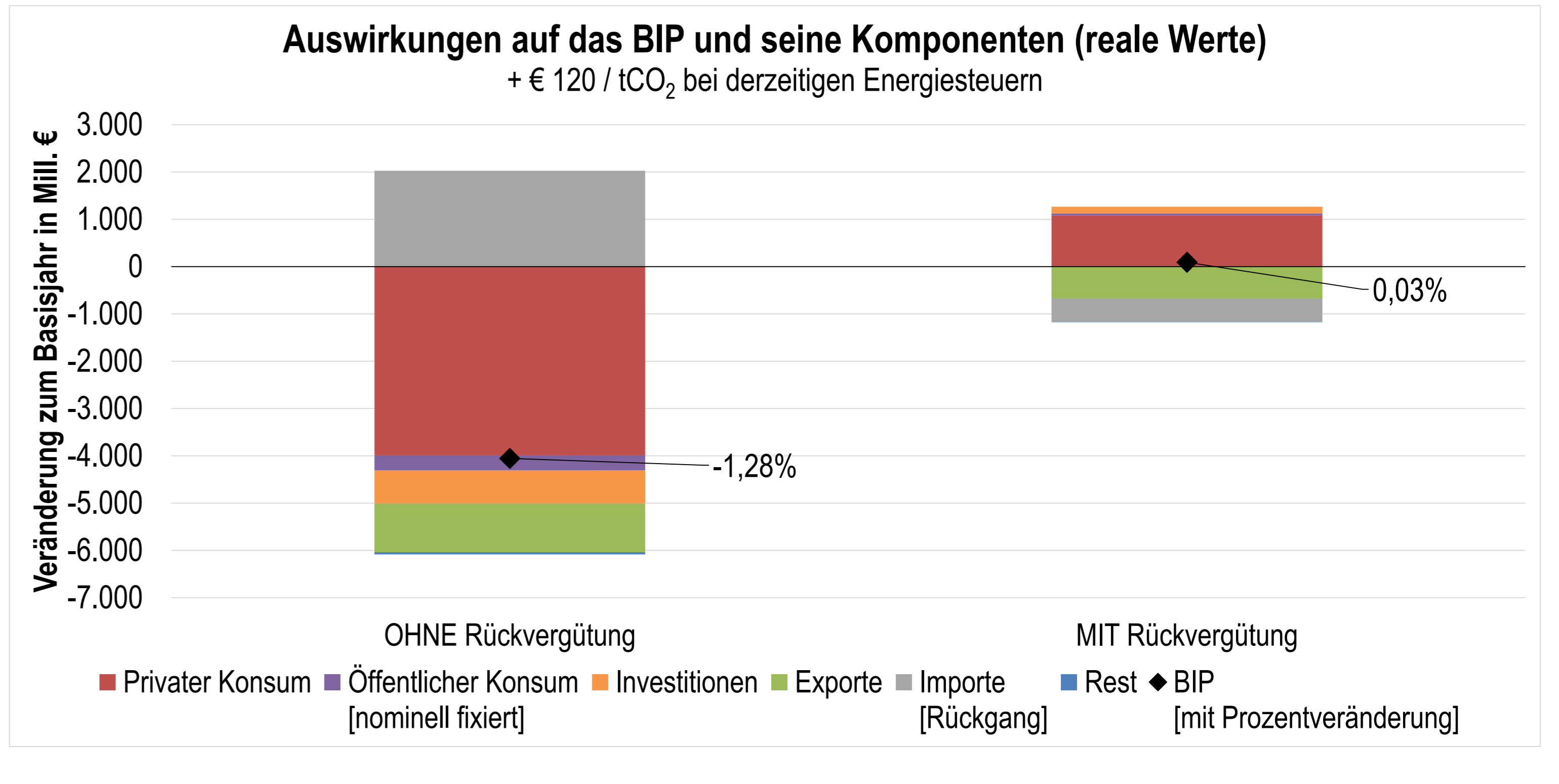
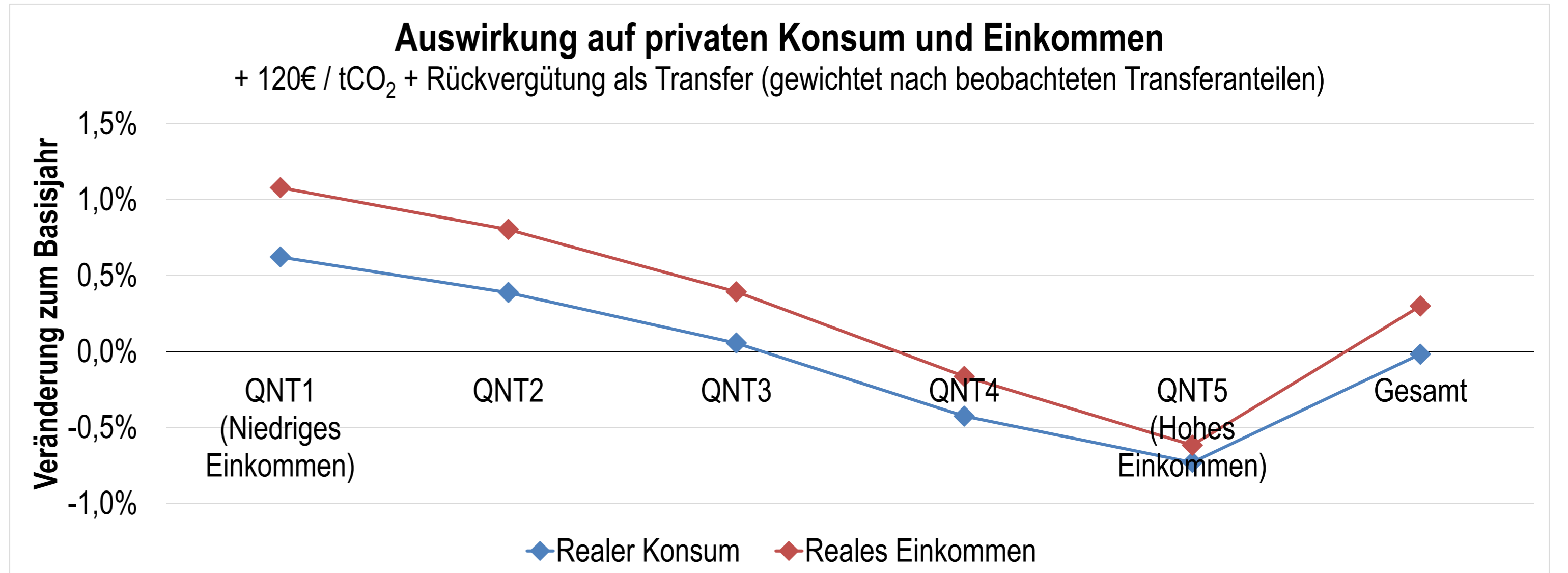
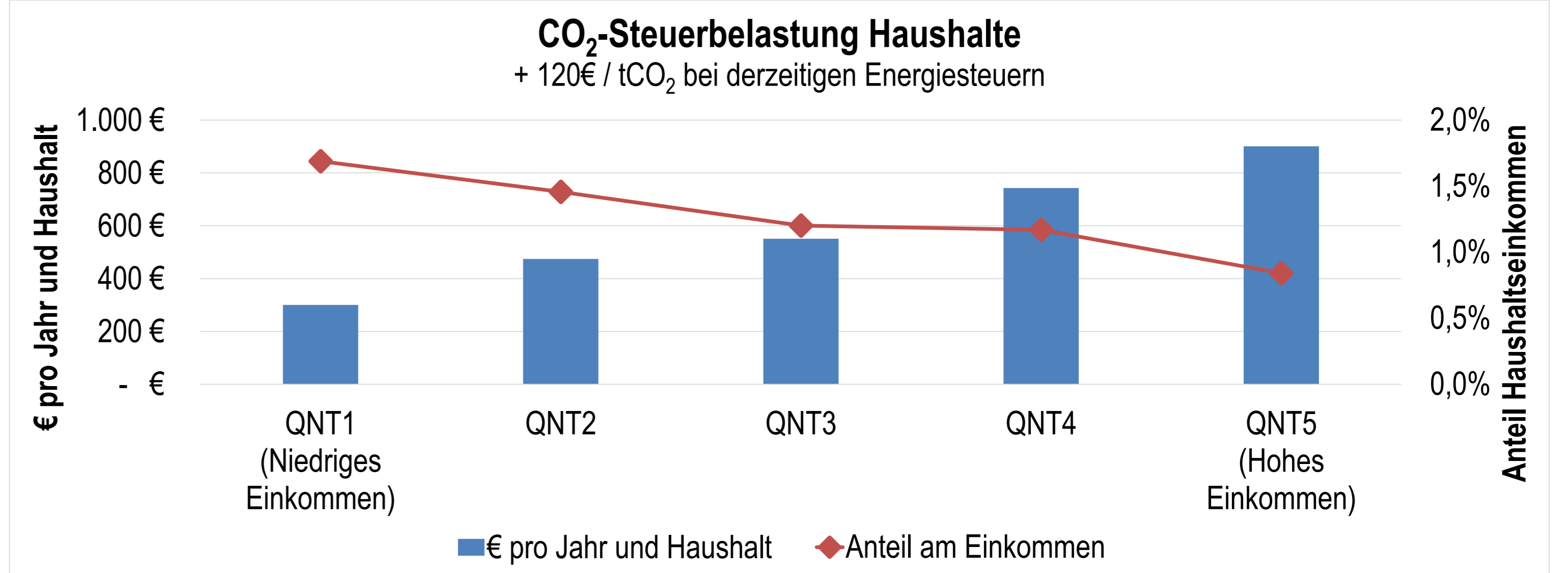
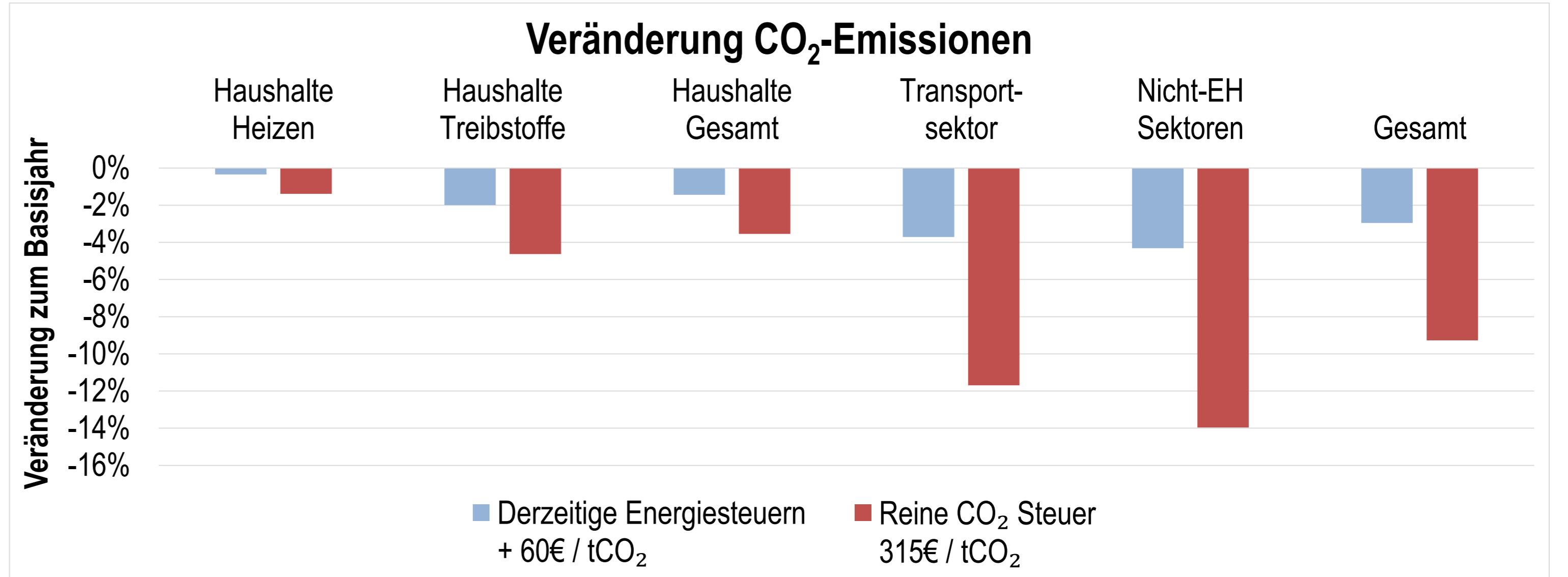
- Betroffen:** Energieträger in Nicht-Emissionshandels (EH) Sektoren → inkludiert privaten Konsum
- Zeitraum:** komparativ (kurzfristig – 1 Jahr)
- Steuervarianten:**
 - 60€ oder 120€ pro Tonne CO₂
 - Beibehaltung derzeitiger Energiesteuern
 - Angleichung [€/Energieeinheit]
 - Höchster impliziter CO₂ Steuersatz (315€ / t)
 - Keine Energiesteuern
- Rückvergütung/Recycling:**
 - Transferzahlung an Haushalte (Alternative: MwSt.-Reduktion)
 - Reduktion der Arbeitgeberbeiträge für Industrie



Implizite CO₂ Steuer je Energieträger und Szenario

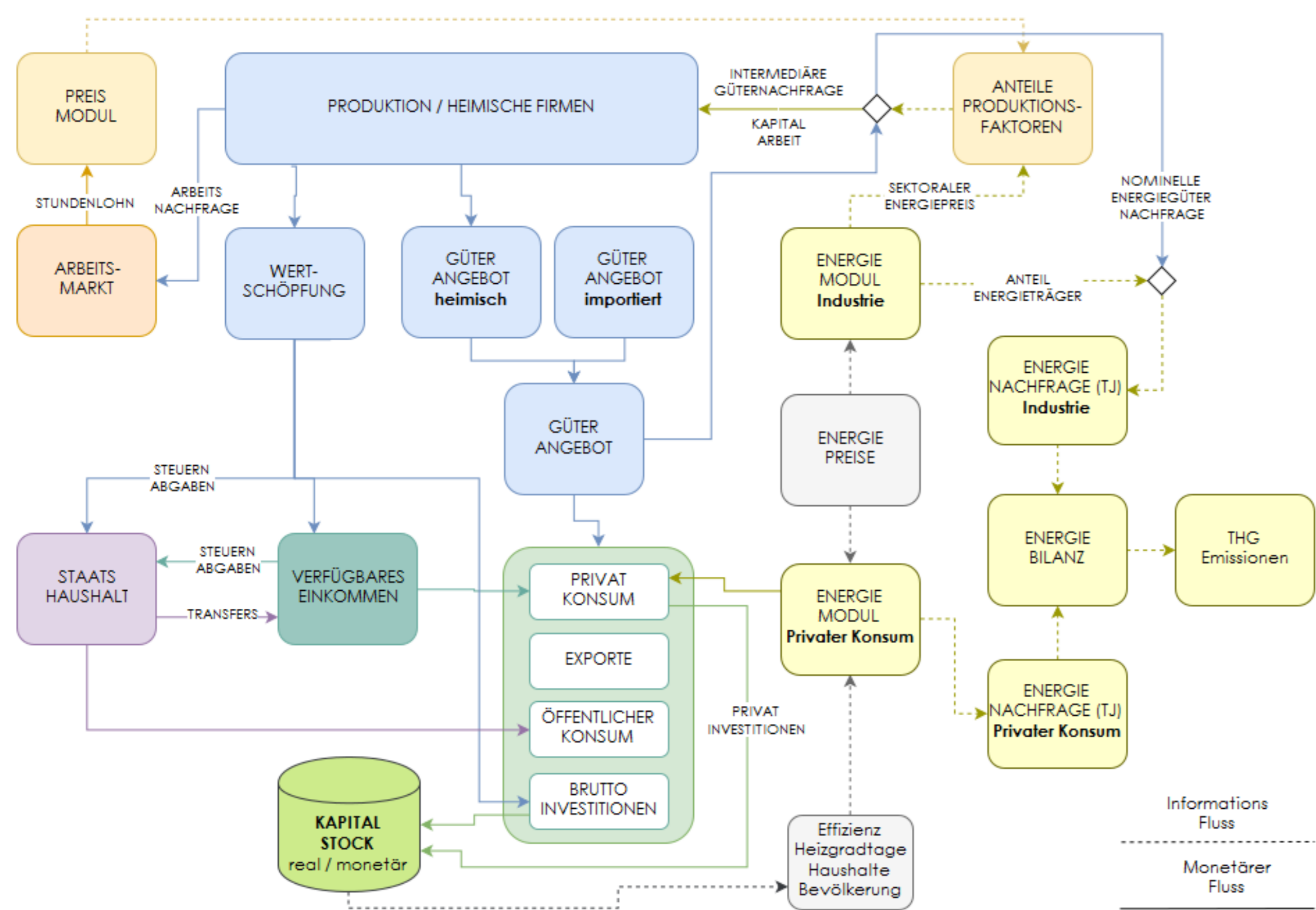


Vorläufige Simulationsergebnisse



Das WIFO.DYNK Modell

- Input-Output Kern für Österreich**
- Ökonometrische Verhaltensgleichungen** Produktionsfaktoren, Privater Konsum, Arbeitsmarkt
- Inkludiert Energienachfrage & Einkommensquintile privater Haushalte**



Schlussfolgerungen

- Eine CO₂ Steuer kann zu einer CO₂-Reduktion beitragen
- Regressive Steuerbelastung ohne Rückvergütung
- Makroökonomische Auswirkungen gering
- Rückvergütung kann regressiven Steuereffekt und Wettbewerbsnachteil der Industrien kompensieren

Ausblick

- Simulation bis 2020/2030 (work-in-progress)
- Simulation höherer CO₂-Steuern auf den Kfz-Bestand